

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

16.03.2025

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 161|25

Körperverletzung und Beleidigung - Zeugenaufruf | Hyundai gestohlen | Frau beleidigt und bedroht

Landeshauptstadt Dresden

Körperverletzung und Beleidigung – Zeugen gesucht

Zeit: 15.03.2025, 08:55 Uhr bis 09:10 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Der 15-jährige Geschädigte war in einem Bus des Ersatzverkehrs der Linie 11 unterwegs, als sich zwei unbekannte Männer neben ihn setzten. Die Beiden bedrängten ihn mit einem Schild, auf dem Hakenkreuze und andere nationalsozialistische Symbole abgebildet waren. Zudem beleidigten sie den jungen Mann und schlugen ihm ins Gesicht. Eine der Täter fuchtelte dabei mit einem Messer herum. Die Täter hinderten den Geschädigten schließlich auch noch am Aussteigen. Dennoch konnte er eine günstige Gelegenheit nutzen und durch Hilferufe aus der Situation entkommen.

Die Polizei fragt: Wer kann Angaben zum Sachverhalt und den beiden Tätern machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion

Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Geldanlagebetrug

Zeit: 03.03.2025 bis 15.03.2025

Ort: Dresden-Südvorstadt

Eine 30-Jährige ließ sich gutgläubig auf eine Geldanlage digitaler Vermögenswerte ein und wurde mit anfänglichen, geringen Renditen zu weiteren Investitionen animiert.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nachdem sie schon knapp 8.000 Euro überwiesen hatte, stellte sie fest, dass es sich bei der Geldanlage um einen Betrug handelte.

Hyundai gestohlen

Zeit: 14.03.2025, 20:30 Uhr bis 22:45 Uhr

Ort: Dresden-Pieschen

Unbekannte Täter entwendeten von der Riesaer Straße einen gesichert abgestellten, weißen Pkw Hyundai Santa Fe. Das fast 4 Jahre alte Fahrzeug hat einen Wert von rund 40.000 Euro.

Vandalismus

Zeit: 15.03.2025, 04:40 Uhr bis 07:30 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Unbekannte hinterließen Beschädigungen an der Hohensteiner Straße sowie der Forststraße. Sie zündeten zwei Müllbehälter an und zerstachen Reifen an 10 parkenden Fahrzeugen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde noch nicht beziffert.

Landkreis Meißen

Buntmetall gestohlen

Zeit: 14.03.2025 polizeibekannt

Ort: Riesa

Unbekannte Täter stahlen über einen längeren Zeitraum vom Gelände einer Firma über 3 Tonnen Buntmetall im Gesamtwert von 86.000 Euro. Die Polizei ermittelt.

In Haus eingebrochen

Zeit: 15.03.2025, 19:30 polizeibekannt

Ort: Coswig

Unbekannte sind am Samstag in ein Haus am Boselweg eingebrochen.

Die Täter drückten gewaltsam eine Tür des leerstehenden Gebäudes auf und durchsuchten die Räume. Offensichtlich stahlen sie nichts. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Frau beleidigt und bedroht

Zeit: 14.03.2025, 14:50 Uhr bis 14:55 Uhr

Ort: Wilsdruff

Am Freitagnachmittag haben Jugendliche eine Frau (41) nahe der Nossener Straße bedroht und beleidigt.

Die Gruppe bedrohte zunächst den Sohn der Frau. Als diese dazwischenging und die Jugendlichen ansprach, beleidigten sie die Jugendlichen. Ein 14-jähriger Deutscher beleidigte sie mit rassistischen Sprüchen, zudem drohte er ihr. Die Deutsche mit marokkanischen Wurzeln konnte der Situation entkommen und verständigte die Polizei.

Computerbetrug

Zeit: 14.03.2025, 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Eine 75-jährige Frau arbeitete an ihrem Computer, als dieser eine vermeintliche Virus-Sperre anzeigte. Zur Störungsbeseitigung rief sie eine angezeigte Rufnummer an und ließ in der Folge den Fremdzugriff auf ihren Rechner zu. Zudem übermittelte sie persönliche Bankdaten.

Später stellte sie fest, dass von ihrem Bankkonto unberechtigt knapp 10.000 Euro abgebucht wurden.